

Eingang STADT BECKUM
 Sekretariat Bürgermeister
 vom: 13.11.24 / 6

① Zitate Rspr.
 ② Lösung gem. § 24 GO?

07.11.2024

STADT BECKUM

Stadtmarketing der

12. Nov. 2024

Stadt Beckum

59269 Beckum

Betrifft: Steigerung der Attraktivität unserer Stadt durch gute Außengastronomie

Sehr geehrte Damen und Herrn,

das sehr erfolgreiche Management unserer 800-Jahrfeier hat das Ansehen und die Wertigkeit der Stadt Beckum sehr gefördert. Dabei hat sich wieder einmal gezeigt, wie wichtig der Bestand unserer vielfältigen Gastronomie – um die uns so manche Nachbarstadt beneiden – ist. Leider ist das „Kneipensterben“ aufgrund Nachfolge- und Personalprobleme sowie Steuer- und Bürokratiebelastung weit verbreitet. Wir haben noch eine sehr gut aufgestellte Kneipenkultur die es zu erhalten und zu unterstützen gilt!

Der Fahrradtourismus erlebt in vielen Teilen Deutschlands aber besonders auch im Nachbarland Holland einen Boom. So auch im Münsterland mit seinen vielen Schlössern, der Werse und der Ems. Hier gibt es auch in Beckum mit der „Blauen Lagune, de Tuttenbrocksee und den zukünftigen Gewässern in ehemaligen Steinbrüchen viel ausbaufähiges Potential. Hierzu ist auch eine gute, vielfältige und breitgestreute Gastronomie besonders auch im Außenbereich erforderlich, die es zu pflege und zu unterstützen gilt.

Außengastronomie zu betreiben bedeutet zusätzlichen Personal- und Arbeitsaufwand. Reich wird davon keiner von uns aber wir bemühen uns unseren Bürgern und Besuchern einen Besuch Beckums attraktiver zu gestalten.

Meine Hoffnung dazu ist, dass unsere Vertreter im Rat der Stadt Beckum dies ebenso sieht und ihre Wirte in ihrem Bestreben unterstützt und bei den vielen uns das Leben und das Überleben schwer machenden Auflagen und Kosten unterstützt und zwar dadurch, dass die Nutzung öffentlicher Flächen vor den Lokalen – soweit diese Flächen nicht zwingend für den öffentlichen Verkehr erforderlich sind – ohne Nutzungsgebühren ermöglicht wird. Auch im Sinne einer Gleichbehandlung mit den Eigentümern, die ihre Straßenflächen nicht verkauft, sondern lediglich dem öffentlichen Verkehr gewidmet

haben. Hierzu bitte ich eine Entscheidung der zuständigen Gremien bzw. unserer Ratsmitglieder herbeizuführen.

Eine Kopie dieses Schreibens habe ich dem Wirte- sowie dem Gewerbeverein zur Info zugeleitet.

Mit freundlichen Grüßen